

Hauptschülern eine Chance

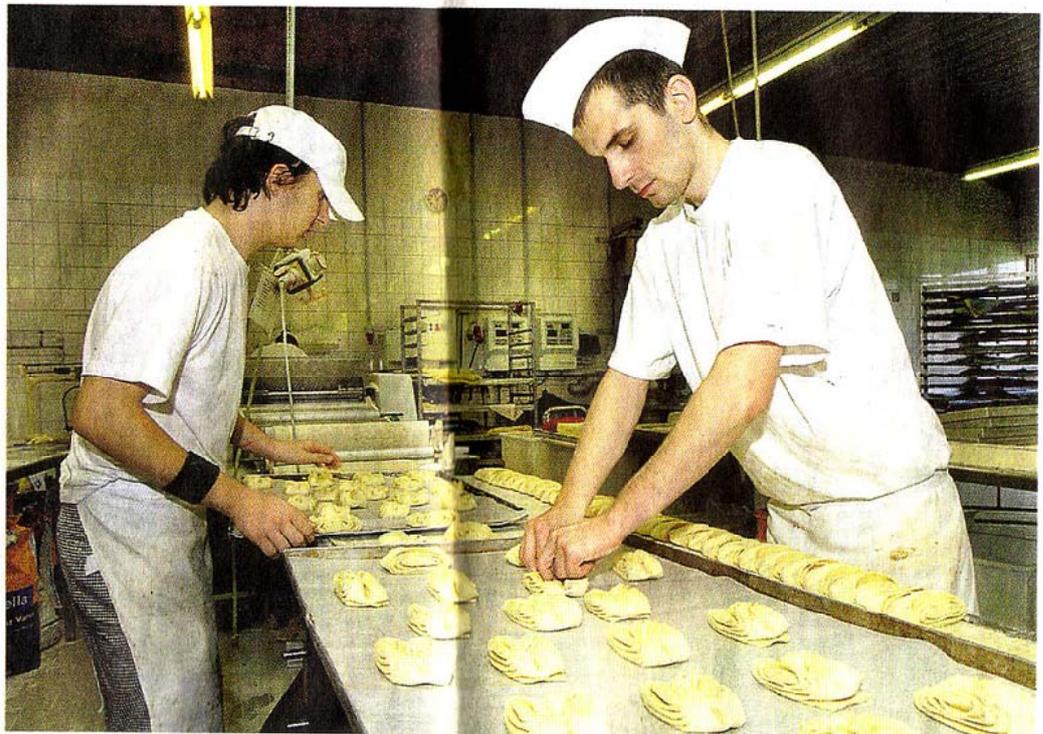
Agentur für Arbeit zeichnete drei heimische Handwerksbetriebe für ihr Engagement auf dem Ausbildungsmarkt aus: Sieger, Nachtwey und Sonnenbäcker

391 nicht vermittelte Bewerber um einen Ausbildungsplatz sind die eine Seite. Die andere Seite: 41 offene Lehrstellen. So stellt sich Ende Oktober die Situation auf dem Ausbildungsmarkt in Gelsenkirchen dar.

Gleichwohl sagt die Chefin der Agentur für Arbeit, Beate Kostka, den betroffenen Jugendlichen: „Noch ist der Zug nicht abgefahren.“ Noch bis in den Dezember hinein könnten Jugendliche in eine Lehrstelle vermittelt werden. Auch die Kammern machten da mit und würden die „Nachzügler“ in die Lehrlingsrollen eintragen.

Die 41 noch offenen Ausbildungsplätze sind vornehmlich im Einzelhandel, in der Altenpflege, in Handwerk und Gastgewerbe. Überdies hält die Agentur weitere Angebote bereit, unter anderem Ausbildungsmöglichkeiten in außerbetrieblichen Einrichtungen oder berufsvorbereitende Maßnahmen, wie Kostka gestern bei der Vorstellung der jüngsten Arbeitsmarktdaten bilanzierte.

Am Rande dieser Bilanzvorstellung ehrte Beate Kostka



Ehrbares Handwerk: Marcel Kapella (li.) und Martin Balzer lernen Bäcker bei Sonnenbäcker.

Fotos: WAZ, Cornelia Fischer

Das Zertifikat

Die Bundesagentur für Arbeit verleiht jedes Jahr Ausbildungszertifikate an die Unternehmen, die sich in besonderer Weise um die Ausbildung auch schwer vermittelbarer Jugendlicher kümmern. Welche Betriebe berücksichtigt werden, entscheidet die Agentur für Arbeit vor Ort. Die hat sich diesmal für drei Unternehmen entschieden - Handwerksbetriebe, die sich Hauptschülern annehmen.

am Donnerstagvormittag drei heimische Handwerksbetriebe mit dem Ausbildungszertifikat der Bundesagentur. „Diese Unternehmen haben sich“, sagte Kostka, „in besonderer Weise um die Ausbildung junger Menschen verdient gemacht.“ Sie hob besonders hervor, dass sich die Betriebe auch einer eher benachteiligten Gruppe annehmen: den Hauptschülern.

Für die Gebäudereinigung Luft und Sieger GmbH nahm Thomas Sieger das Zertifikat entgegen; Thomas Nachtwey nahm die Urkunde für die



Beate Kostka zeichnete Thomas Nachtwey (Bedachungen), Sascha Hönig und Sandra Lipeck (Sonnenbäcker) und Thomas Sieger (Gebäudereinigung) (v.li.) gestern aus.

gleichnamige Bedachungs-GmbH an, und Sascha Hönig und Sandra Lipeck nahmen das Zertifikat für die Firma Sonnenbäcker entgegen. Die Ehrung fand auch im Hause Sonnenbäcker in Beckhausen statt. Von den 80 Beschäftigten sind 17 Auszubildende im zweiten und dritten Lehrjahr - elf im Verkauf und sechs in der Bäckerei.

Sieger hat 180 Mitarbeiter/innen, unter ihnen drei „Stifte“, einer davon will Maler werden. Nachtwey bildet derzeit drei junge Leute aus - in jedem Lehrjahr einen. dju